

Pressemitteilung

08.12.2023

Klimaschutztag des Landkreises Mühldorf a. Inn im BSZ –

Zukunftsvisionen und aktuelle Projekte waren Themen des Abends

Ein abwechslungsreiches Programm war am Klimaschutztag des Landkreises Mühldorf a. Inn geboten. In der Turnhalle des Beruflichen Schulzentrums in Mühldorf a. Inn (BSZ) drehte sich alles um Zukunftsvisionen und aktuelle Projekte im Zusammenhang mit Energie und Klimaschutz.

Wie zukünftige Energiekonzepte in öffentlichen Einrichtungen aussehen können, bot eine Führung durch das BSZ, das im Zuge des Neubaus energetisch als Energieeffizienzhaus im Plus-Standard auf Eisspeichergrundlage gebaut wurde. Die interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten dabei mit Georg Nösch vom Landratsamt Mühldorf a. Inn nicht nur die Berufsschule besichtigen, sondern mehr zum gesamten Gebäudekonzept erfahren.

Nach einer kurzen Stärkung begrüßten Landrat Max Heimerl und stellvertretende Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag die zahlreichen Gäste, bevor der Hauptredner, Professor Dipl.-Ing. Timo Leukefeld, Energieexperte und Zukunftspraktiker, in seinem spannenden Impulsvortrag anschließend viele Fragen aufwarf und beantwortete. Eine echte gesamtgesellschaftliche Neuausrichtung, die alle gemeinsam gestalten, muss das Ziel in Zukunft sein, so die Richtung des mitreißenden Vortrags.

Dabei stellt laut Leukefeld die ausreichende Schaffung von Wohnraum – der den Herausforderungen der Energieversorgung mit möglichst einfacher technischer Umsetzung, geringem Wartungsaufwand und möglichst hohem Autarkiegrad gerecht wird – einen wesentlichen Baustein dar.

Die Wirtschaftlichkeit in Form überschaubarer Baukosten, attraktivem Mietzins sowie fairen und moderaten Mieten spielt eine entscheidende Rolle.

Bereits über tausend Wohneinheiten hat Professor Leukefeld mit einer sog. Energie-Flatrate umgesetzt. Hier sind neben den Kosten für den Wohnraum auch die Kosten für Wärme, Strom und teils Mobilität bereits in der Mietzahlung enthalten.

Dass aber auch der Landkreis Mühldorf a. Inn seit Jahren Nachhaltigkeit und Klimaschutz aktiv lebt, zeigte der Klimaschutzmanager des Landkreises Mühldorf a. Inn, Christoph Mayerhofer zum Abschluss der Veranstaltung auf. Viele Projekte hat das Energie- und Klimaschutzmanagement des Landkreises Mühldorf a. Inn bereits umgesetzt: Zum Beispiel die Carport-Überdachungen mit Photovoltaikanlagen und weiteren Ladesäulen, die energetischen Sanierungen der Landkreisliegenschaften, das Solarpotenzialkataster, aber auch das Konzept zur Innovationsachse und dem Wirtschaftsraum an der A94, bei dem Flächen entlang der A94 im Landkreis für die Energiegewinnung an Lärmschutzwällen genutzt werden sollen.

"Die Energiewende ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Die Lösungen dafür werden die Welt für die nächsten Generationen entscheidend mitbestimmen. Wir alle müssen die Weichen stellen für eine zukunftsorientierte Energie- und Klimapolitik", fasst Landrat Max Heimerl die Dringlichkeit aller am Klimaschutztag beleuchteten Themen am Ende einer erfolgreichen Veranstaltung zusammen.



Bildunterschrift: Georg Nösch, Projektleiter des BSZ-Neubaus, führte die Gäste durch das hochmoderne Schulhaus

Bildnachweis: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn



Bildunterschrift: Klimaschutzmanager Christoph Mayerhofer, Wirtschaftsförderer Thomas Perzl gemeinsam mit der Zweiten Bürgermeisterin der Kreisstadt Mühldorf, Ilse Preisinger-Sontag, Zukunftsexperten Professor Dipl.-Ing. Timo Leukefeld und Landrat Max Heimerl

Bildnachweis: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn